



Bekanntmachung der Stadt Naumburg/Saale

zur

Satzung der Stadt Naumburg/Saale
über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebietes "ALTSTADT"
und die Erteilung der Genehmigung

1. Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 255) und der §§ 142, 246a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), wurde durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Naumburg/Saale am 10.11.1993, geändert durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Naumburg/Saale am 15.06.1994, folgende Satzung beschlossen:

Satzung der Stadt Naumburg/Saale über die
förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "ALTSTADT"

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Mißstände vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert werden. Das insgesamt 48 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung "ALTSTADT".

Das Gebiet wird begrenzt im:

- Norden vom Postring
- Osten vom Marienring/Jakobsring
- Süden vom Wenzelsring
- Westen von den anliegenden Grundstücken
an: Kramerplatz/Freyburger Straße;
Othmarsweg/Steinweg/Domplatz/Lindenring.

Das Sanierungsgebiet umfaßt alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan "Abgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes" vom 10.11.1993 abgegrenzten Fläche. Der Lageplan im Maßstab 1 : 1000 ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB im umfassenden, sogenannten "klassischen" Verfahren durchgeführt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

2. Diese Satzung wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 30.06.1994 - Az. 25-21204/0701 - gemäß § 246a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BauGB genehmigt. Die Sanierungssatzung und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.
3. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres - Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren - seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
4. Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB wird besonders hingewiesen.

Diese Satzung sowie der Lageplan "Abgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes" vom 10.11.1993 im Maßstab 1 : 1000 liegen ab sofort zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

im Baudezernat der Stadt Naumburg/Saale, Fröbelstraße 44, Zimmer Nr. 217, aus.

Ebenso können hier die §§ 152 bis 156 des Baugesetzbuches eingesehen werden.

Naumburg/Saale, 12.08.1994

Curt Becker
Oberbürgermeister





Lageplan

"Abgrenzung des
förmlich festgelegte
Sanierungsgebietes"
vom 10.11.1993

Sanierungsgebiet
"ALTSTADT"

der
Stadt Naumburg/S.